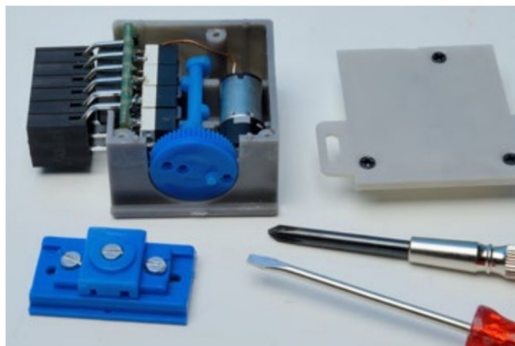
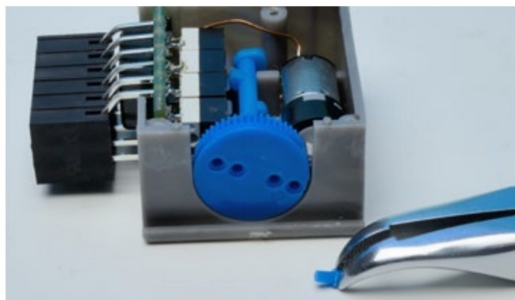


Ansteuerung des MP 6 mit DC über Taster und LED-Rückmeldung: Die Anschlüsse fb1 und fb2 dienen der Rückmeldung beim Betrieb mit Gleichstrom (DC). Sie sind an beiden Antrieben vorhanden und mit maximal 100 mA belastbar.



Zur Einstellung von vier möglichen Stellwegen (3, 6, 9 und 12 mm) sind der Schlitten und die Gehäuserückwand abzunehmen. Für Letztere ist ein Kreuzschlitz-Schraubendreher erforderlich.



Eine Änderung des Stellweges erfordert das Abziehen des kleinen Kunststoffstiftes und das Einstecken in der gewünschten Position.



Am beweglichen Teil des Antriebs sind zwei Aufnahmen für unterschiedliche Stelldrahtdurchmesser vorhanden.

Die Elektrik

Zur Stromversorgung des MP 6 und des MP 7 kann sowohl eine Wechselstromquelle (AC 12-15 V) als auch Gleichstromquelle (DC von 9-12 V) verwendet werden. Im DC-Betriebsmodus sind bei beiden die mit 150 mA belastbaren Kontakte fb1 und fb2 zur Lagerückmeldung verwendbar.

Der MP 6 kann sowohl über Momentkontakte (Taster) als auch über Transistorausgänge von Elektronikkomponenten angesteuert werden. Beide Antriebe besitzen zwei potenzialfreie Umschaltkontakte, deren Belastbarkeit 30 V/A beträgt. Somit sind die Polarisierung eines Weichenherzstücks sowie eine weitere Schaltaufgabe möglich.

Die Antriebe im DCC-Modus

Die Varianten MP 1 und MP 5 können auch im DCC-Modus betrieben werden, wenn sich die Schaltzeiten der Umlaufphase (zwei bis drei Sekunden) an den Schaltdecodern einstellen lassen. Auch der MP 6 lässt sich digital betätigen.

Der MP 7 ist für den reinen DCC-Betrieb ausgelegt. Die Steuereingänge M1 und M2 sind für wechselnde Polarität ausgelegt und galvanisch von der Stromversorgung des Antriebs getrennt. Zur Anwendung kommt ein Decoder für motorische Antriebe, der an den beiden Ausgängen eine wechselnde Polarität aufweist. Dadurch wird der Stellmotor umgestellt. Bei einer DC-Stromversorgung des MP 7 lassen sich die beiden Anschlüsse fb1 und fb2 für eine Rückmeldung verwenden. Eine Ansteuerung könnte auch, wie sich im Test herausgestellt hat, über eine symmetrische Spannungsversorgung erfolgen.

Die kräftigen Antriebe arbeiten relativ leise und verrichten zufriedenstellend ihre Dienste auf der Modellbahn.